

Nr.	Dokument / Kapitel	Antrag / Bemerkung / Begründung	Erwägung	Entscheid
-----	--------------------	---------------------------------	----------	-----------

Allgemeines

1	Weiler	Im erläuternden Bericht nach Art. 47 RPV ist die Thematik Weiler abzuhandeln.	In der noch nicht rechtskräftigen VKaB ist Altburg als Kleinsiedlung innerhalb der Bauzone bezeichnet. Die Anpassung der BZO kann daher erst nach Rechtskraft der VKaB genehmigt werden. Der Bericht wird entsprechend ergänzt.	berücksichtigen
2	Hochwasserschutz Richtplankarte, Teil Siedlung und Landschaft	Im Richtplankarte, Teil Siedlung und Landschaft, Kap. SL 2 Räumliche Festlegungen, ist zu den Einträgen SL2.5 Höiel, SL2.6 Cholhufen/Gassacher und SL2.7 Michelwisen in der Spalte «Handlungsbedarf» zu ergänzen, dass im Rahmen nachfolgender Verfahren der Hochwasserschutz sicherzustellen ist.		berücksichtigen
3	Gewässer Richtplankarte II Landschaft	In der Richtplankarte II Landschaft ist der Eintrag «Gewässerrevitalisierung kantonaler Revitalisierungsplanung» gemäss dem Revitalisierungsabschnitt Browser abzubilden.		berücksichtigen
4	Gewässer erläuternden Bericht	Die Aussage im erläuternden Bericht nach Art. 47 RPV, Kap. 5.1, S. 41, zum Neuen Breitwiesenkanal ist richtigzustellen.		berücksichtigen
5	Gewässer Richtplankarte II Landschaft	In der Richtplankarte II Landschaft sind die Einträge «Gewässer Fokus Erholung» durch «gewässerbezogene Erholung mit punktuellen Zugängen» zu ersetzen. Im Richtplankarte oder im erläuternden Bericht nach Art. 47 RPV ist zu ergänzen, auf welcher Grundlage die Schwerpunktsetzung erfolgt ist und was diese bedeutet. Der Richtplankarte Siedlung und Landschaft, Kap. SL4 ökologische Infrastruktur, Seite 31, ist gemäss den obigen Ausführungen anzupassen.		berücksichtigen
6	Velo erläuternden Bericht	Im erläuternden Bericht nach Art. 47 RPV ist klarzustellen, dass ein allfälliger Ausbau des Velowegs entlang des Furtbachs grundsätzlich ausserhalb des Uferstreifens bzw. Gewässerraums erfolgen muss.		berücksichtigen

Nr.	Dokument / Kapitel	Antrag / Bemerkung / Begründung	Erwägung	Entscheid
7	Wasserversorgung erläuternden Bericht	Im erläuternden Bericht ist betreffend die Aufhebung des Versorgungsplans explizit die Erarbeitung eines aktuellen Generellen Wasserversorgungsprojektes zu nennen.	Die Ausarbeitung des GWVP der Gemeinde läuft.	berücksichtigen
8	Wasserversorgung Richtplan und -text öffentliche Bauten und Anlagen	Im Teil öffentliche Bauten und Anlagen ist sowohl im Richtplantext als auch auf dem Plan die voraussichtlich erforderliche Verschiebung des Grundwasserpumpwerkes Ehrenhau zu erwähnen resp. darzustellen.		berücksichtigen
9	Störfall	Die Risikorelevanz der Festlegungen innerhalb der Konsultationsbereiche der Eisenbahnlinie, der Wehntalerstrasse, der Autobahn und der Erdgashochdruckleitungen ist gemäss der Planungshilfe «Koordination Raumplanung und Störfallvorsorge» des Bundesamts für Raumentwicklung ARE zu klären und im erläuternden Bericht nach Art. 47 RPV zu dokumentieren. Zudem ist abzuklären, ob und in welchen Mengen auf der Güterumschlagsanlage Gefahrgüter zukünftig umgeschlagen werden.		berücksichtigen
10	Störfall Richtplantext Siedlung und Landschaft	Im Richtplantext, Teil Siedlung und Landschaft, ist die Abstimmung mit der Störfallvorsorge bei der Festlegung der Personendichte zu ergänzen.		berücksichtigen
11	Störfall erläuternden Bericht	Sofern Festlegungen risikorelevant sind, sind basierend auf dem zukünftigen Personenaufkommen für diese Festlegungen eine Risikoabschätzung durchzuführen und einfache Schutzmassnahmen zu evaluieren. Die Resultate der Risikoabschätzung und der Massnahmenevaluation sind im erläuternden Bericht nach Art. 47 RPV zu dokumentieren.		berücksichtigen
12	Störfall Richtplantext Siedlung und Landschaft	Für die umsetzbaren Schutzmassnahmen ist die Stufengerechte Festsetzung im Richtplantext zu regeln. Zudem ist das Ziel der Minimierung der Störfallrisiken im Richtplantext zu ergänzen.		berücksichtigen


Nr.	Dokument / Kapitel	Antrag / Bemerkung / Begründung	Erwägung	Entscheid
13	Störfall erläuternden Bericht	Im Fall der Eisenbahn muss die Planungsträgerin eine Stellungnahme des Bundesamtes für Verkehr BAV einholen. Die Schlussfolgerungen der Stellungnahme sind in den erläuternden Bericht nach Art. 47 RPV zu integrieren. Allfällige Abweichungen von Anträgen gen des Bundesamtes sind im Rahmen einer Interessenabwägung zu begründen		berücksichtigen
14	Kindergarten	Der Widerspruch zwischen dem privaten Gestaltungsplan Bahnhof O, in welchem der Bau eines Kindergartens auf dem Baufeld N5 vorgesehen ist, und dem kommunalen Richtplan, in welchem an diesem Standort kein Kindergarten erwähnt wird, ist zu beheben.	Kurzfristig sind Kindergärten in Bahnhof Nord auf den Bau-feldern C+D sowie G+H vorgesehen. Für das Gebiet Bahnhof Nord ist ein zusätzliches Symbol für Kindergärten in den RP aufzunehmen. Der genaue Standort, ist dabei offenzulassen, da sich die Einmietung der Kindergärten sowie die benötigte Anzahl der Standorte (ca. 2-3) an den Bedarf anpassen soll.	berücksichtigen
15	Div. erläuternden Bericht	Für Festlegungen mit Koordinationsstand Vororientierung und Zwischenergebnis sind die weiteren Abklärungen bzw. der Koordinationsbedarf im Bericht nach Art. 47 RPV zu beschreiben.		berücksichtigen
16	«Einzonungen»	Für die Einzonungen ist der Bedarfsnachweis zu erbringen, eine Standortevaluation und eine Interessensabwägung durchzuführen.	Ein detaillierter Bedarfsnachweis ist erst in der Nutzungsplanung notwendig und angemessen, eine entsprechende Anforderung wird in den RP aufgenommen.	Teilweise berücksichtigen

Nr.	Dokument / Kapitel	Antrag / Bemerkung / Begründung	Erwägung	Entscheid
Richtplan Verkehr				
17	Legende Karte	In der Richtplankarte Verkehr ist die Legendenüberschrift «kommunale Anliegen an übergeordnete Festlegungen» mit «(Informationsinhalt)» zu ergänzen.		berücksichtigen
18	Anschlussgleis	Angesichts der Bedeutung des in Regensdorf domizilierten Transportgewerbes, der beträchtlichen Nutzungsreserven in den Industrie- und Arbeitsplatz-gebieten und den im REK erwähnten Chancen in Bezug auf das Anschlussgleisnetz sind die damit verbundenen Herausforderungen und Lösungsansätze im Verkehrsrichtplan in einem eigenen Teilkapitel abzuhandeln.	Der Umgang mit den güter- und verkehrsintensiven Nutzungen wird weiter präzisiert und der Richtplan diesbezüglich ergänzt. Auf ein eigenes Kapitel soll verzichtet werden, da aus Sicht der Gemeinde Nutzungen mit grossem Verkehrsaufkommen aufgrund der ausgeschöpften Kapazität des Strassennetzes nicht gewünscht ist.	teilweise berücksichtigen
19	öffentlicher Verkehr und Güterverkehr	Der Leitsatz im Bericht nach Art. 47 RPV ist neu zu formulieren.		berücksichtigen
20	öffentlicher Verkehr und Güterverkehr	Allgemein sind die Änderungen der Teilrevision 2020 im kommunalen Richtplan zu berücksichtigen.		berücksichtigen
21	öffentlicher Verkehr und Güterverkehr Richtplantext	Im Richtplantext des kommunalen Richtplan Verkehr sind unter V2.«Öffentlicher Verkehr und Güterverkehr» Ziele, Festlegungen und Handlungsaufträge so zu formulieren, dass die Erschliessungsanforderungen des kantonalen Richtplans erfüllt werden.	Ziele zum Modal-Split und Handlungsaufträge dazu werden im Kapitel V berücksichtigt, da Push-Massnahmen nicht zur Thematik im Kapitel ÖV passen.	teilweise berücksichtigen
22	Tempo 30 und öffentlicher Verkehr Richtplantext Themenkarte V1	Gemäss oben genannten Erläuterungen ist in der Themenkarte V1 der Abschnitt Strassenraum d) folgendermassen zu ergänzen (S. 7): «Die Bedürfnisse des öffentlichen Verkehrs sind prioritär zu berücksichtigen. Die Fahrzeitverluste sind für den öffentlichen Verkehr so gering wie möglich zu halten und falls möglich zu kompensieren. Das marktverantwortliche Verkehrsunternehmen ist von Beginn an in die Planung einzubeziehen.»		berücksichtigen

Nr.	Dokument / Kapitel	Antrag / Bemerkung / Begründung	Erwägung	Entscheid
23	Fuss- und Veloweg	Auf den Fuss- und Veloweg V3.01 im Wald bei Schlatt ist zu verzichten.	Der Fuss- und Veloweg durch den Schlattwald (neues Teilstück im Wald ca. 50 m) zur Anbindung an die Furtalpromenade wird vom GR so als unverzichtbar erachtet. Gegenüber der vorgeschlagenen Linienführung im bestehenden, nicht genehmigten Verkehrsplan wurde die Wegführung grösstenteils mit dem Fussweg gemäss regionalem Richtplan zusammengelegt. Es soll das Gespräch mit den kantonalen Stellen gesucht werden.	Nicht berücksichtigen

Richtplan Siedlung und Landschaft

24	Abgrenzungslinie Fluglärm Richtplankarte I	Teilrichtplankarte I Siedlung und Bericht nach Art. 47 RPV sind anzupassen.		berücksichtigen
25	Siedlungsränder Richtplankarte I	Die Festlegung Siedlungsrand entlang der Neuen Dällikerstrasse ist zu überprüfen und es sind weitergehende Ausführungen gemäss Erwägungen notwendig. Festlegungen zur Siedlungsrandgestaltung haben sich grundsätzlich auf den Übergang zwischen der offenen Landschaft und dem bebauten Siedlungsgebiet zu beziehen.		berücksichtigen
26	Amphibienlaichgebiet Richtplankarte II	Karte II und Legende sind in Bezug auf das Amphibienlaichgebiet aufeinander abzustimmen.	Die AmpL sind fast flächengleich wie die Flachmoore, welche in der Karte dargestellt sind. Die AmpL sind in der Karte nicht dargestellt. Aufgrund der fast flächengleichen Ausdehnung und der zahlreichen weiteren Festlegungen im selben Bereich würde eine Darstellung der AmpL die Lesbarkeit stark beeinträchtigen.	bereits berücksichtigt
27	Richtplantext, SL 1, Themenkarte Siedlungscharakter, Nutzungen und Funktionen	Die geplanten Massnahmen zur Festlegung SL1.44 sind im Bericht nach Art. 47 RPV zu erläutern, der Eintrag ist zu präzisieren.	Die Festlegung wird als bestehend bezeichnet, da keine unmittelbaren Massnahmen geplant sind.	teilweise berücksichtigen

Nr.	Dokument / Kapitel	Antrag / Bemerkung / Begründung	Erwägung	Entscheid
28	verkehrsintensive Einrichtungen	Auf die Festlegung eines Gebietes für «verkehrsintensive Einrichtungen» im Bereich Althard ist zu verzichten.	Anstelle von verkehrsintensiven Einrichtungen werden mit dem RP Aussagen zu Nutzungen mit grossem Güterverkehr gemacht.	berücksichtigen
29	Aussenraumqualität Text	Im Richtplanktext Siedlung und Landschaft sind Zielsetzungen bezüglich der Aussenraumqualität zu ergänzen (Festlegung SL1.05).		berücksichtigen
30	Bauliche Dichte	Die kommunale Festlegung zur angestrebten baulichen Dichte ist für das Gebiet Oberdorf ist zu überprüfen. Falls am Eintrag festgehalten wird, ist zu begründen, weshalb die kommunale Festlegung von der übergeordneten, regionalen Festlegung abweicht. Abweichungen zwischen den kommunalen und regionalen Festlegungen sind zu erläutern.	Eine Erläuterung wird im Bericht nach Art. 47 RPV ergänzt.	berücksichtigen
31	Dorfplatz Watt	Die Festlegung SL5.19 ist gemäss der Tabelle auf S.36 als geplante Festlegung darzustellen. Ebenfalls Themenkarte und Tabelleneintrag zu SL5.56 sind aufeinander abzustimmen.	Die Festlegung wird im Tabelleneintrag zusätzlich als bestehend bezeichnet.	teilweise berücksichtigen
32	Landschaftscharakter Text SL6	Die Tabelle auf S. 42 und die Themenkarte SL6 Landschaftscharakter sind übereinstimmend darzustellen.		berücksichtigen
33	Wald Karte II Landschaft	Die in der Richtplankarte Siedlung und Landschaft verwendete Bezeichnung Park bzw. B für das Hardhölzli ist auf Waldpark bzw. E zu ändern.		berücksichtigen
34	Signatur Karte II Landschaft	Die beiden in der Abbildung dargestellten Schraffuren sind in der Legende Karte II Landschaft zu ergänzen.	 Signatur fehlend in Legende	berücksichtigen
35	Boden / FFF erläuternder Bericht	Für den Aussichtspunkt SL5.61 im Gebiet Gheid ist über den Boden und FFF vollständig Bericht zu erstatten. Sollten durch die Festlegungen FFF beansprucht werden, so wäre in der Interessenabwägung aufzuzeigen, wie das öffentliche Interesse		berücksichtigen

Nr.	Dokument / Kapitel	Antrag / Bemerkung / Begründung	Erwägung	Entscheid
		an der Erhaltung natürlich gewachsener Böden und an FFF berücksichtigt wurde.		
36	Lokalklima Karte III und Text SL3	In der Tabelle auf S. 26 ist der Handlungsauftrag Förderung Kaltlufteinfluss zu ergänzen.		berücksichtigen
37	Mountainbike Richtplantext	In der Tabelle auf S. 23 ist der Handlungsauftrag zur Festlegung Mountainbike-Trail zu präzisieren		berücksichtigen

Erläuternder Bericht

38	Aggloprogramm	Die Liste ist zu bereinigen, es sind nur die Massnahmen des A-Horizontes aufzuführen		berücksichtigen
39	Wisacher	Im erläuternden Bericht nach Art. 47 RPV hat eine Auseinandersetzung mit den Gerichtsurteilen und den Auswirkungen in Bezug auf das Erholungsgebiet Wisacher zu erfolgen.	Gegenüber der Einzonung zusätzlicher Flächen, wie sie im Projekt WaveUp vorgesehen war, sollen gemäss dem Richtplan eine Verlagerung bestehender Zonenflächen angestrebt werden. Die entsprechenden Erläuterungen dazu werden im Bericht ergänzt.	berücksichtigen
40	Extremereignisse	Der Umgang mit Extremereignissen wie Starkniederschlägen und dem damit verbundenen Oberflächenabfluss muss im Richtplan thematisiert werden.		berücksichtigen